

13. ordentliche Hauptversammlung

der BN Automation AG

am 05.04.2013 in Ilmenau

Vorsitz

Herr
Andreas Schnitzler,
Vorsitzender des
Aufsichtsrats

Vorlage

- >> des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2012,
- >> des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie
- >> des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.



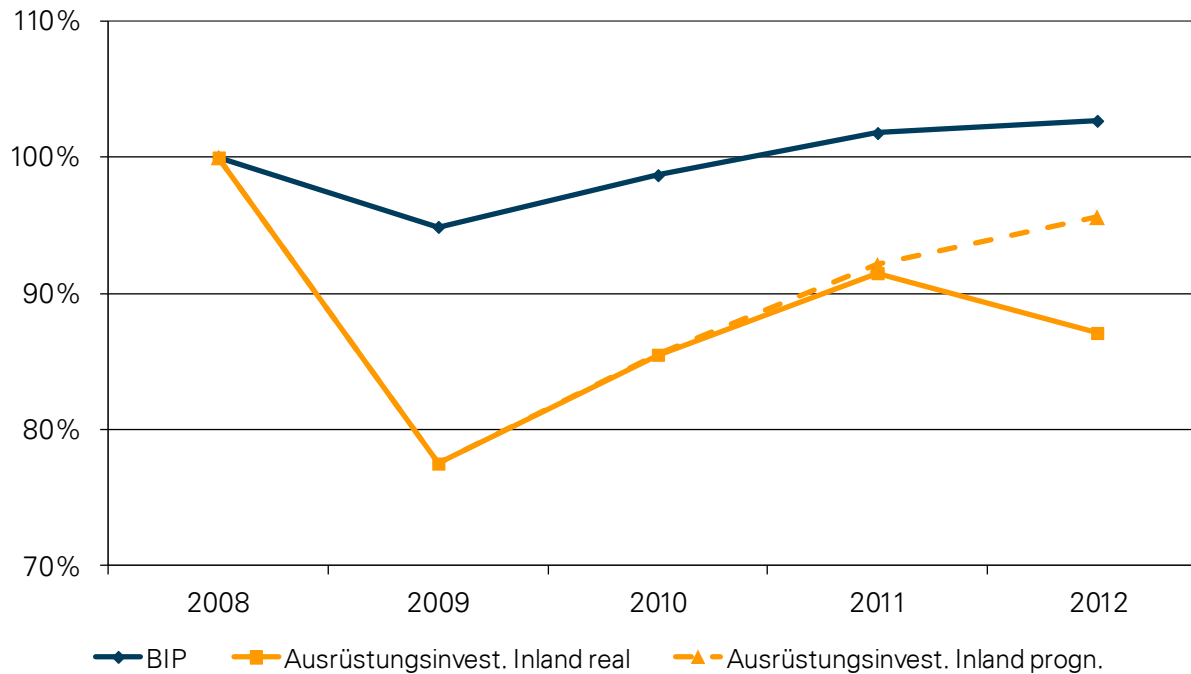
Punkt 1

Jahresabschluss

Gewinnverwendungs-
vorschlag

Bericht des
Aufsichtsrats

Bruttoinlandsprodukt und Ausrüstungsinvestitionen in Deutschland seit 2008



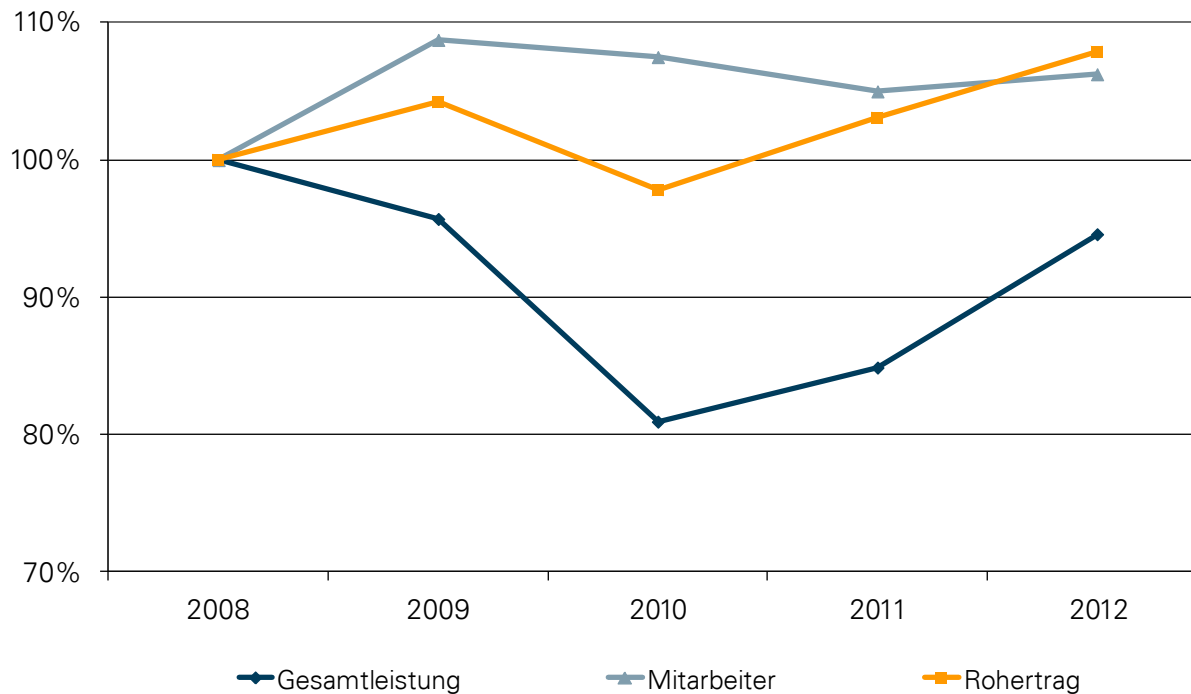
Quellen: DESTATIS
IdW Prognose Frühjahr 2012
IdW Prognose Frühjahr 2013

Entwicklung Gesamtwirtschaft

Bruttoinlandsprodukt
2012 +0,9 %

Ausrüstungsinvestitionen
2012 -4,8 %

Gesamtleistung, Rohertrag und Mitarbeiter der BNA seit 2008



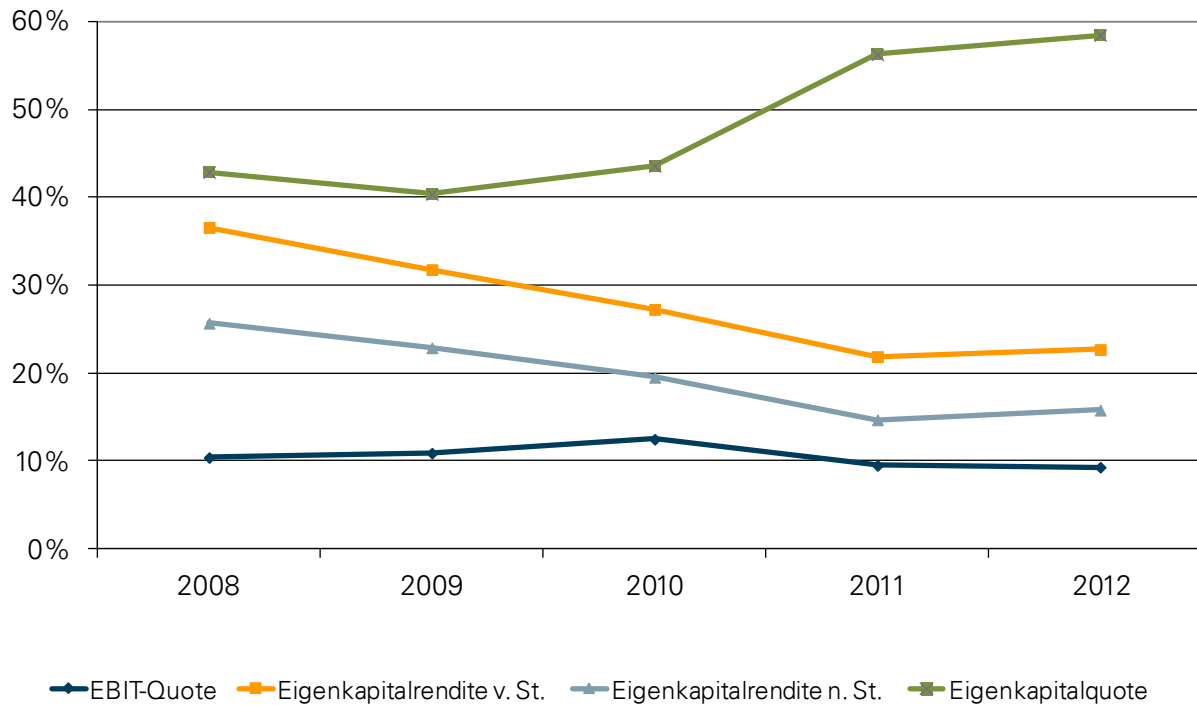
Entwicklung BNA

Gesamtleistung
2012 +11,4 %

Mitarbeiter im
Jahresdurchschnitt
2012 +1,2 %

Rohertrag
2012 +4,7 %

Ertrags- und Bilanzkennzahlen seit 2008



Entwicklung BNA

EBIT-Quote
9,3 %

Eigenkapitalrendite vor
Steuern
22,7 %

Eigenkapitalrendite nach
Steuern
15,8 %

Eigenkapitalquote
58,5 %

Ertragslage per 30.09.2012 im Plan-Ist Vergleich



	2012e Tsd. €	2012 Tsd. €	%
Gesamtleistung	12.000,0	12.604,1	105
Materialaufwand	5.750,0	5.841,4	102
Rohertrag	6.250,0	6.762,7	108
Sonstige betriebliche Erträge	360,0	416,8	116
Gesamtertrag	6.610,0	7.179,5	109
Betriebsaufwendungen	5.935,0	6.050,0	102
Betriebsergebnis	675,0	1.129,6	167
Finanzergebnis	,0	43,7	n.a.
steuerliche Maßnahmen	40,0	39,0	98
Ergebnis vor Steuern	715,0	1.212,3	170
Steuern	235,0	367,9	157
Jahresüberschuss	480,0	844,4	176

Ertragslage

in Arbeit bef. Aufträge
892 Tsd. € (-1.292 Tsd. €)

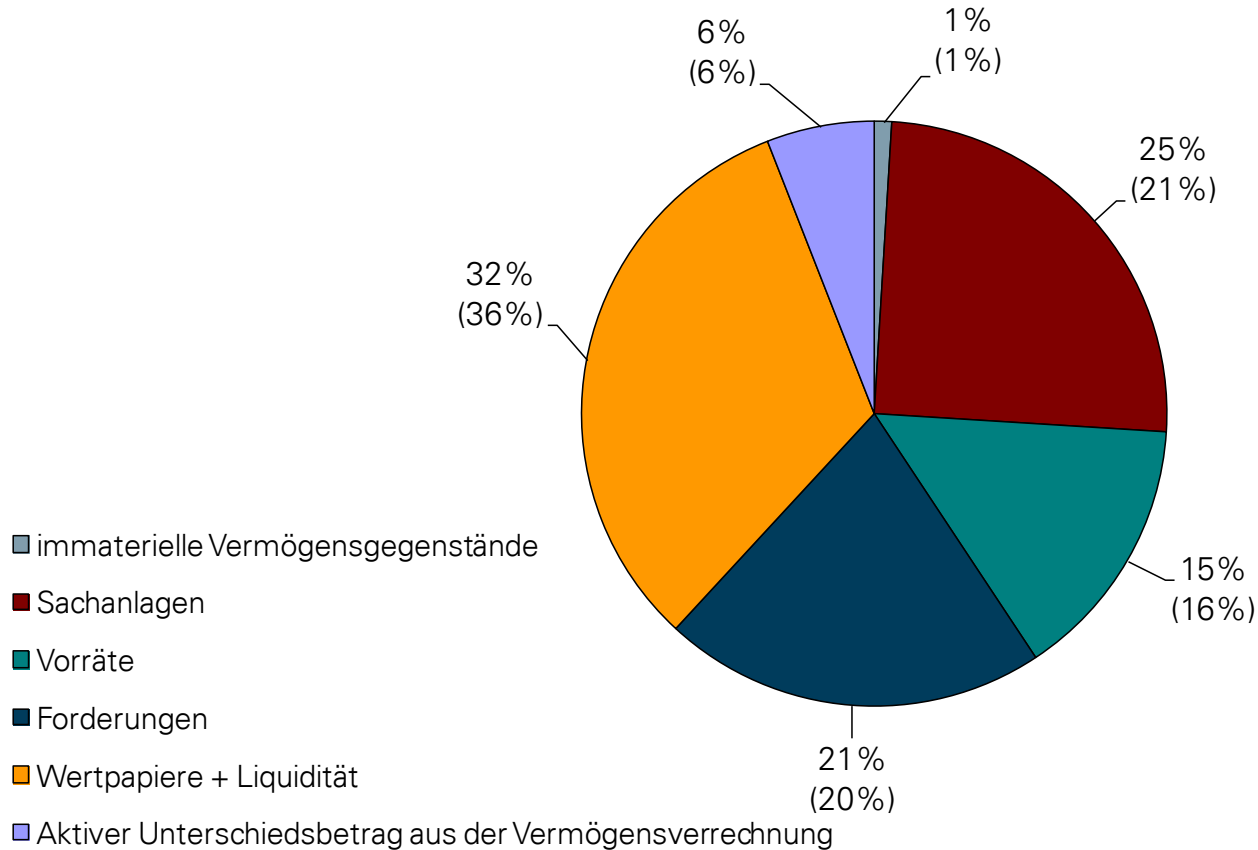
Materialintensität
46 % (43 %)

Personalaufwand
4,7 Mio. € (4,3 Mio.€)

Steuerquote
30 % (33 %*)

*inkl. latente Steuern u. Steuern Vorjahr

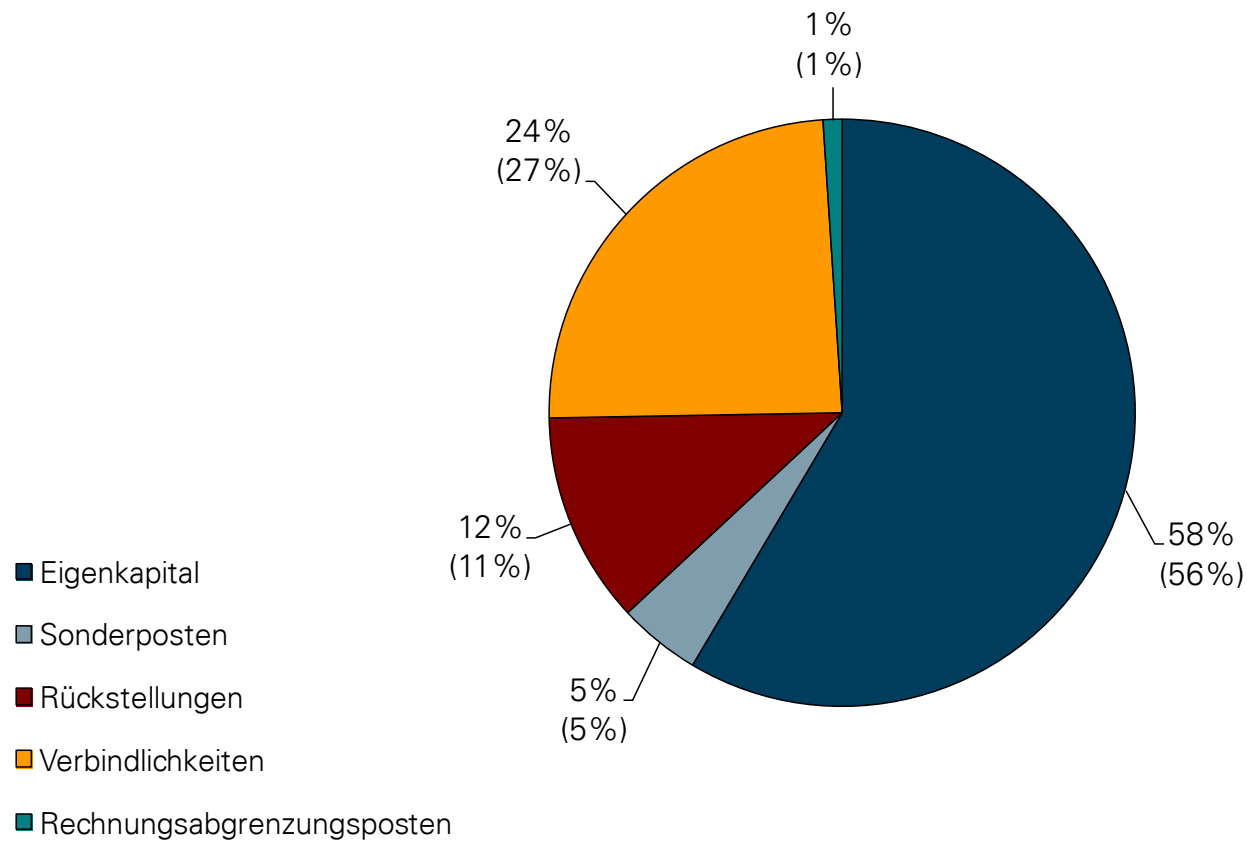
Aktiva per 30.09.2012



Bilanz

Bilanzsumme
9,45 Mio. €
(9,17 Mio. €)

Passiva per 30.09.2012

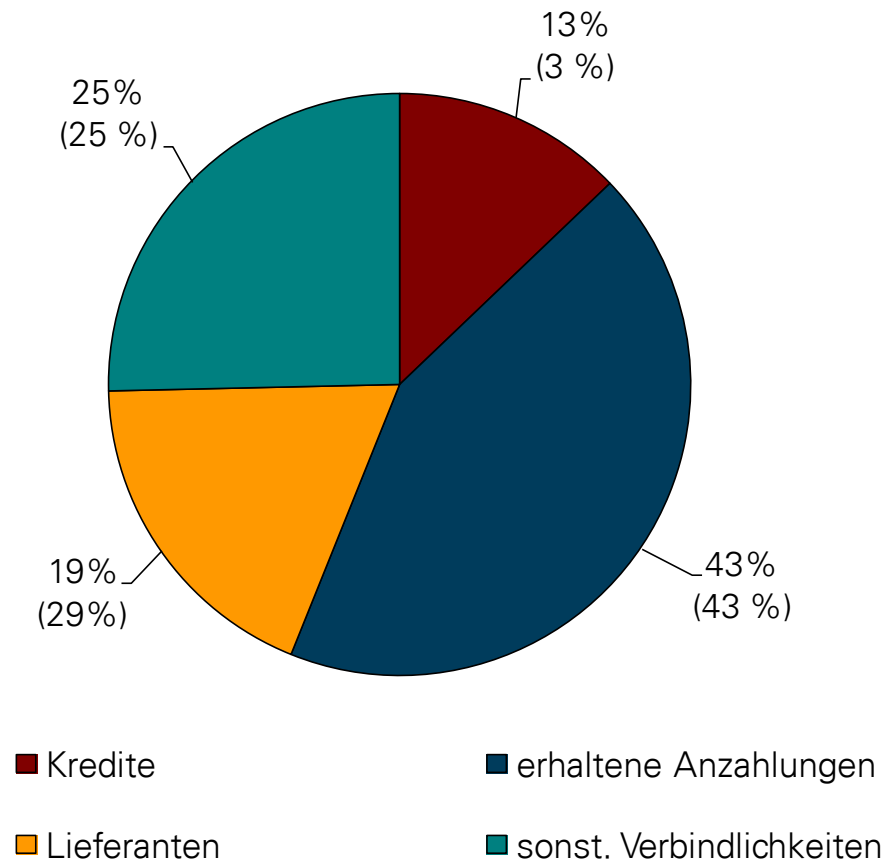


Bilanz

Bilanzsumme
9,45 Mio. €
(9,17 Mio. €)

Verbindlichkeiten
2,2 Mio. €
(2,4 Mio. €)

Verbindlichkeiten per 30.09.2012

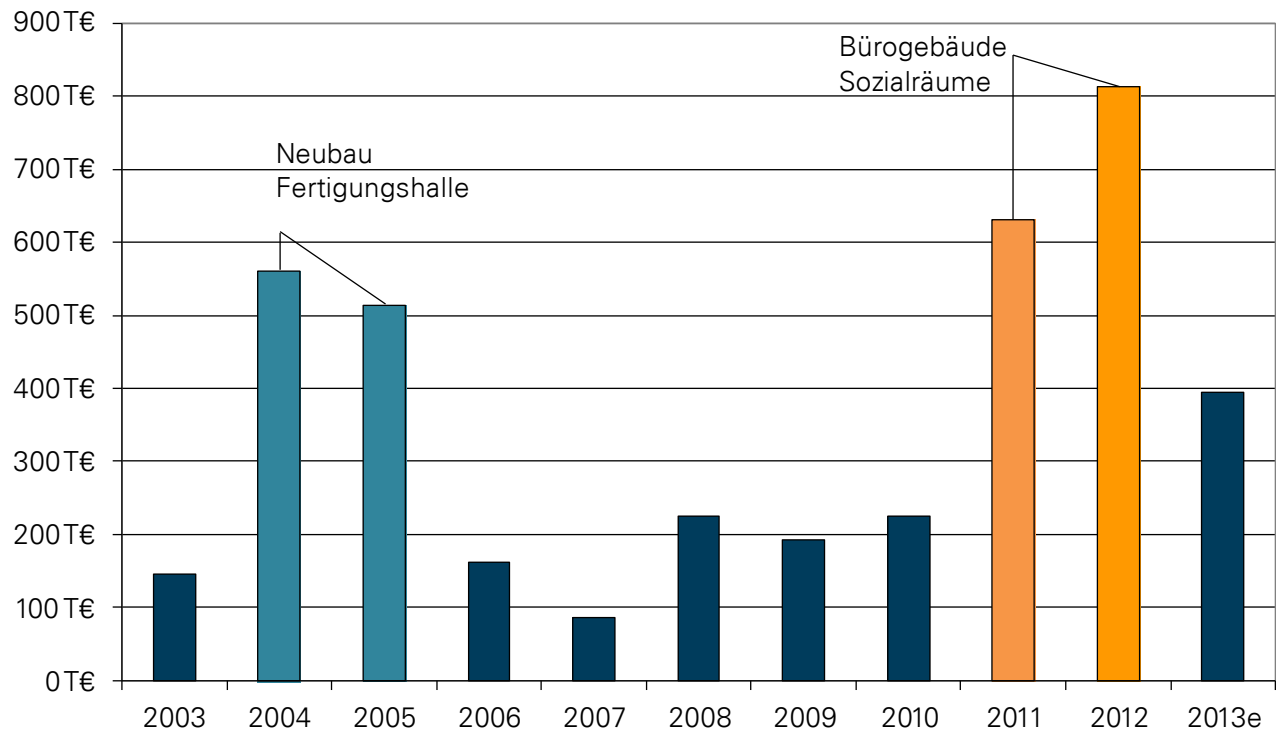


Bilanz

erhaltene Anzahlungen
auf Bestellungen
2.432,0 Tsd. €
(2.354,7 Tsd. €)

Kredite
294 Tsd. €
(67 Tsd. €)

Investitionen im 10-Jahres-Überblick



Investitionen

Investitionen
813 Tsd. €
(632 Tsd. €)

Auftragseingang 2012



>> Auftragseingang BNA:

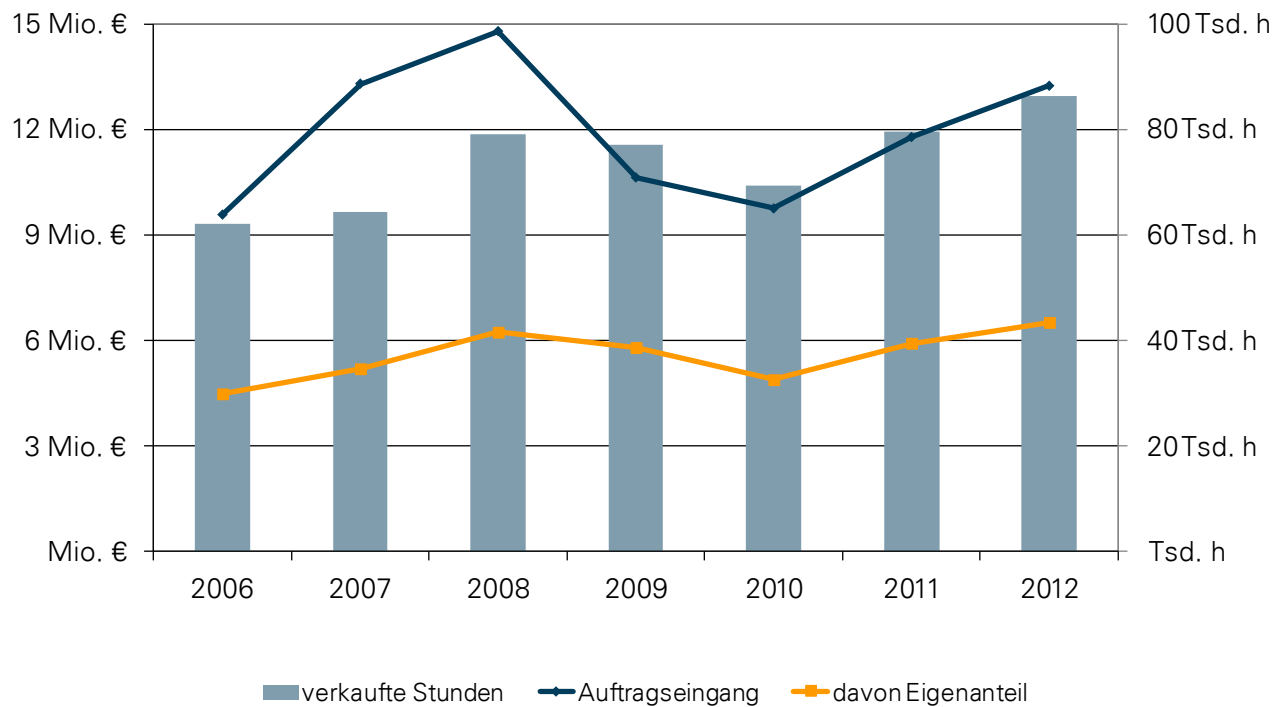
- >> Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 13,3 Mio. € (Vorjahr 11,8 Mio. €)
- >> gemessen an Eigenanteil und verkauften Stunden höchster Auftragseingang der Unternehmensgeschichte
- >> Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende 10,0 Mio. € (Vorjahr 9,8 Mio. €)

>> Highlights

- >> Kläranlage Karlsruhe
 - >> mit 875.000 EW bislang größte Kläranlage
- >> Wasserwerke Dondelange, Ruhrtal, Bad Kreuznach, Pfeffelbach
 - >> 4 Wasserwerke mit Ultrafiltration
- >> Heizkraftwerke und Fernwärmeversorgung
 - >> 10 Aufträge für Anlagen in Thüringen

Auftragseingang

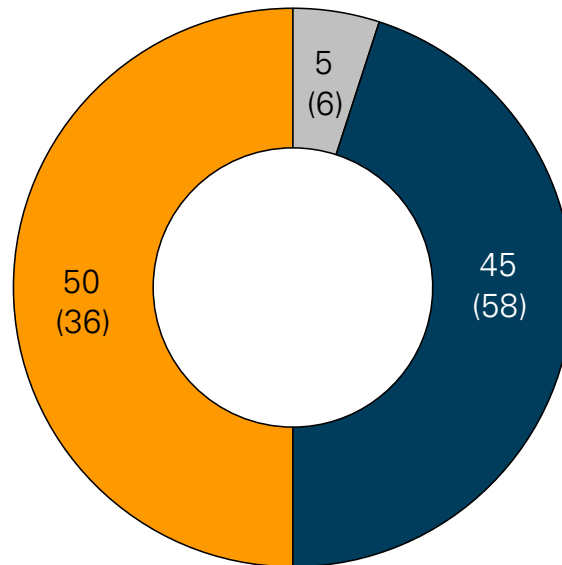
Entwicklung des Auftragseingangs seit 2006



Auftragseingang

2012 Höchstwerte
bei Eigenanteil und
verkauften Stunden

Auftragsstruktur 2012 nach Märkten

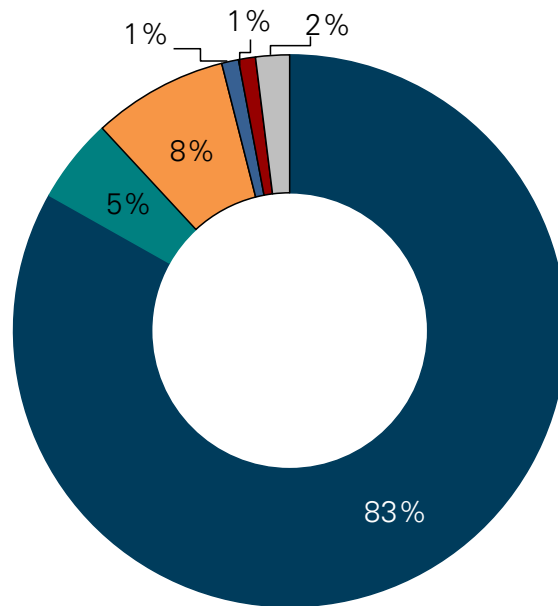


■ BRD ■ Ausland ■ Thüringen

Auftragseingang

Markanteile außerhalb
Thüringens dazu-
gewonnen

Auftragsstruktur 2012 nach Branchen



- Wasser- und Abwasser kommunal
- Wasser- und Abwasser Industrie
- Energie
- Food, Pharma, Chemie
- BDE/MES
- Sonstige

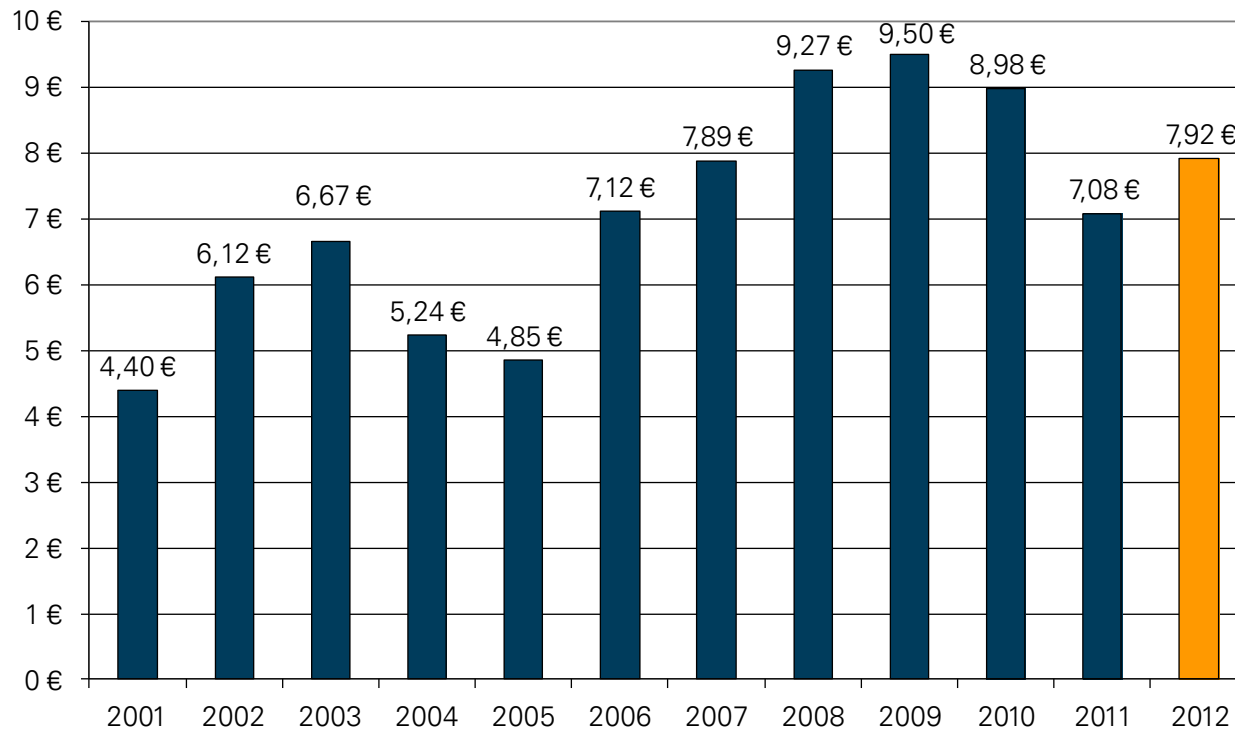
Auftragseingang

Konzentration des Vertriebs auf Wasser/Abwasser und Energie

Geschäftsjahr 2012 aus Sicht des Anlegers

- >> der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2012 liegt um 12 % über dem Vorjahresergebnis und 76 % über dem Plan
- >> mit **7,92 €** je Aktie wurde ein gutes Ergebnis erzielt
- >> der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Zahlung einer Dividende in Höhe von **5,94 €** je Aktie vor
- >> Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die freien Rücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis
- >> BNA wurde auf Grundlage des Jahresabschlusses per 30.09.2012 von der Deutschen Bundesbank geratet und erneut als **notenbankfähig** eingestuft (Rating A-)
- >> Creditreform gibt BNA auf Grundlage des Jahresabschluss per 30.09.2012 den Bonitätsindex **112**

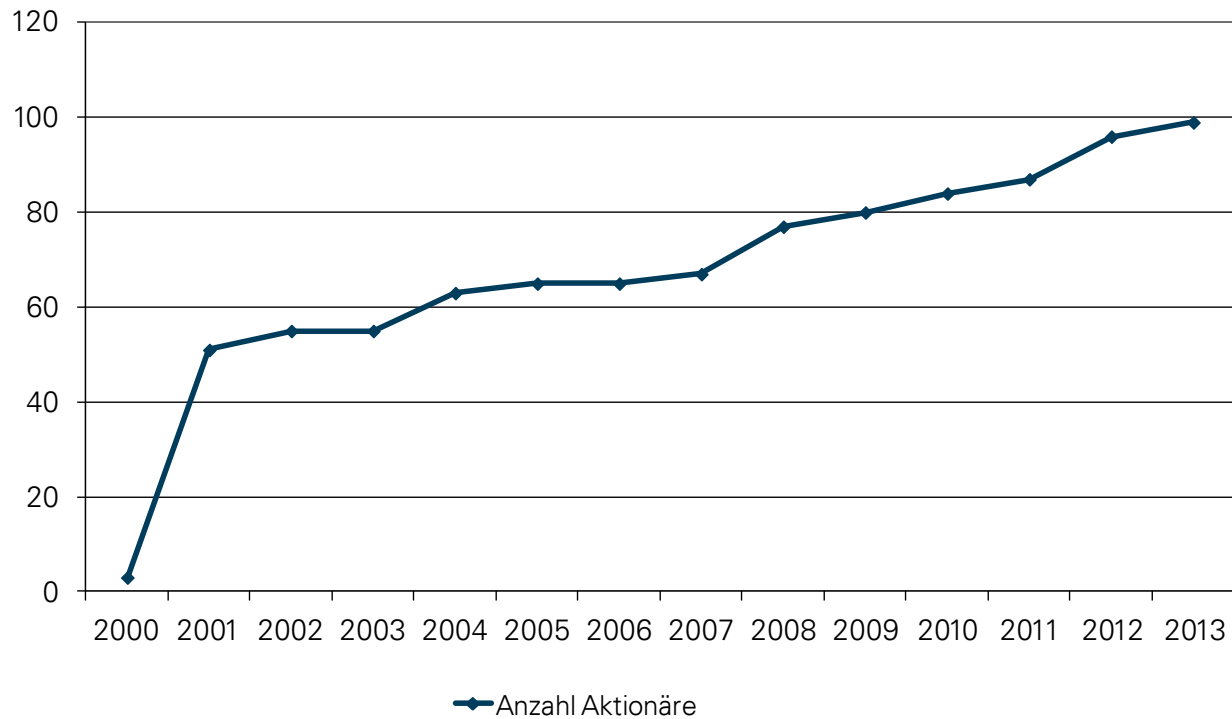
Entwicklung Gewinn je Aktie seit 2001



Gewinn je Aktie

Geschäftsjahr 2012
7,92 € je Aktie

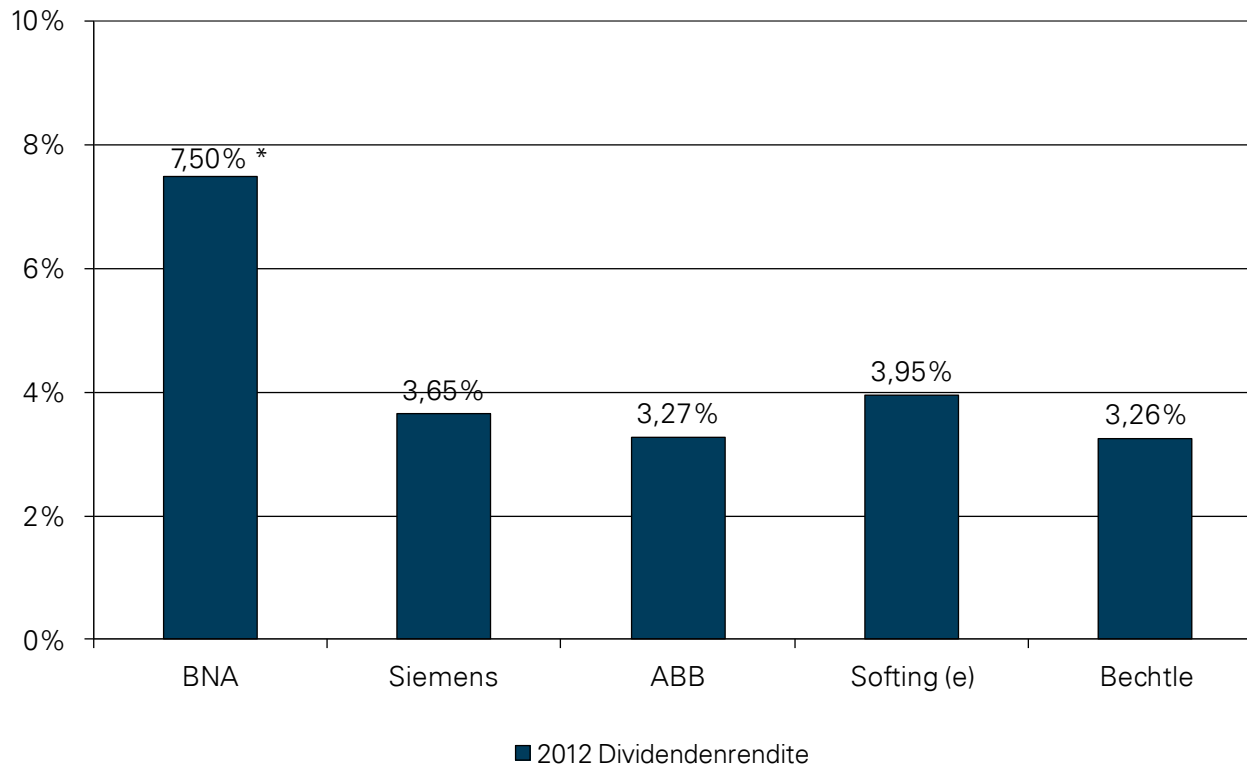
Entwicklung der Anzahl Aktionäre seit Gründung



Anzahl Aktionäre

stetig wachsender
Aktionärskreis

Dividendenrendite von Unternehmen der Branche im Vergleich



Aktien im Vergleich Geschäftsjahr 2012

* bei Aktienkaufpreis von ca. 80 € bzw. KGV von 10

Quelle: OnVista, Stand 26.03.2013

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2013/2014

>> Deutschland

- >> 2013 Rückgang der Ausrüstungsinvestitionen um 3,4 % prognostiziert, 2014 Wachstum um 6,2 % erwartet
- >> öffentliche Investitionen 2013 konjunkturalneutral, ab 2014 restriktivere Finanzpolitik, kein Wachstumsbeitrag
- >> Mittelfristprojektion insgesamt positiv – steigende Produktionslücke befördert Investitionen

>> Europäisches Ausland

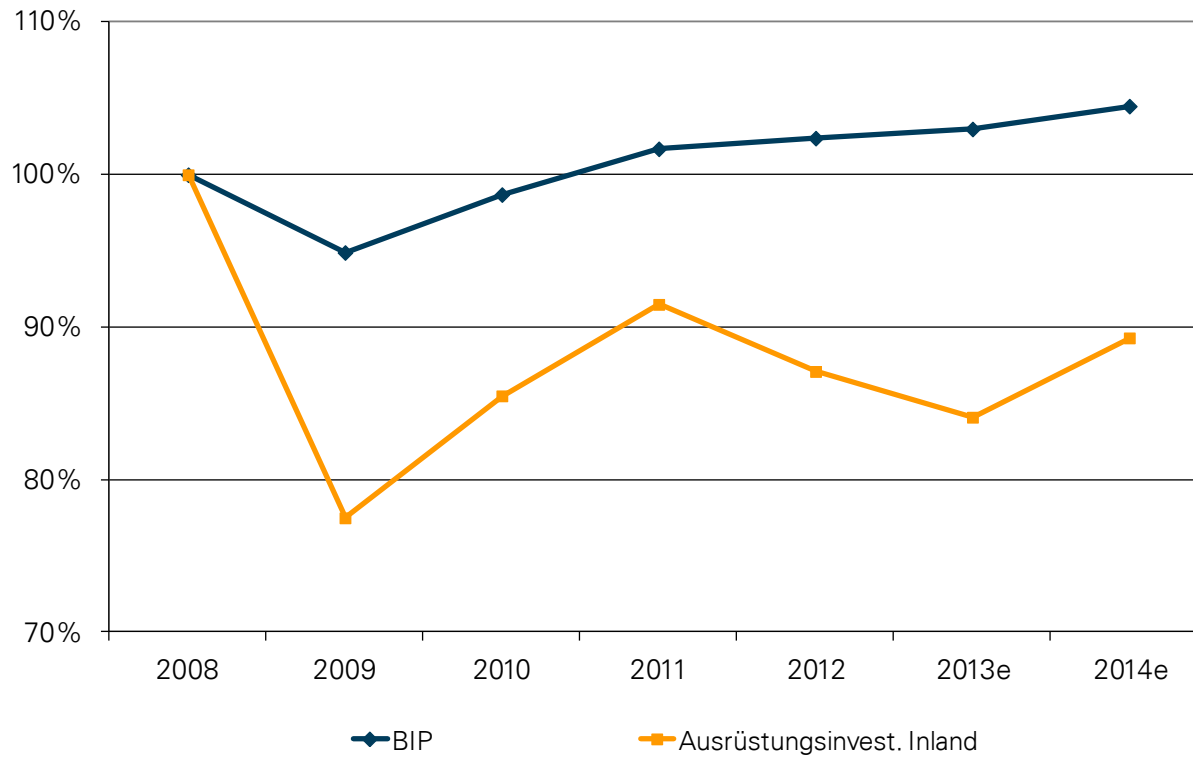
- >> Investitionsbereitschaft in den „Nordstaaten“, in den „Südstaaten“ kaum Spielräume für Investitionen
- >> BIP EURO-Zone: 2013 -0,2%, 2014 +1,0 %

>> Weltweit

- >> arabischer Raum derzeit kein Markt für BNA
- >> Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft insgesamt günstig: 2013 +3,4%, 2014 +4,0%

Planung 2013/2014

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2013/2014 in Deutschland



Planung 2013/2014

Quellen: IfW Kiel - Prognose Frühjahr 2013

Fazit Rahmenbedingungen 2013/2014

1. In Deutschland erwarten wir mittelfristig ein positives Umfeld für unser Geschäft, wobei der öffentliche Bereich verhaltener wachsen wird, als der Privatsektor.
2. In Europa können wir von der Konjunktur wirtschaftlich stabiler Staaten partizipieren – insgesamt sind die Chancen beschränkt.
3. Der Nahe Osten wird keinen Beitrag zum Auftragsaufkommen für BNA leisten, BNA S.A.E. in Kairo befindet sich in der Abwicklung.
4. Die positive wirtschaftliche Entwicklung in Asien und Südamerika eröffnet Chancen zur Teilhabe an Investitionen.
5. Risiken für unser wirtschaftliches Umfeld gehen insbesondere von der Staatsschuldenkrise in der EURO-Zone aus.

Mittelfristige Zielsetzung für BNA

1. Erreichen einer Spitzenposition bei der Automatisierung in der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung in Deutschland bis Ende 2014
„Unter den ersten Drei“
2. Erhöhung des Anteils unserer Zielbranchen am Gesamtgeschäft auf 20 % bis Ende 2013
„Energie und MES wachsen schneller als Wasser“
3. Verdopplung des Volumens an langfristig gebundenen Wartungs- und Serviceleistungen bis Ende 2016
„Double in Four“



Planung 2013/2014

Branchenschwerpunkte (1)

1. Wasser und Abwasser mit den Hauptsäulen

- >> Abwasserreinigung kommunal und industriell
- >> Trinkwasserversorgung, Prozesswasser
- >> Talsperrensteuerung und -überwachung

Konzentration auf technologisch anspruchsvolle Anlagen und große Migrationsprojekte

2. Energie mit den Hauptsäulen

- >> GuD-Prozess
- >> Heizkraftwerke, Wärmeversorgung
- >> Bioenergie
- >> industrielle Medienversorgung

Konzentration auf Kraftwerke bis 100 MW Erzeugerleistung

Planung 2013/2014

Branchenschwerpunkte (2)

3. BDE/MES

für die Prozessindustrie mit den Schwerpunkten

- >> Energiemanagement
- >> Down-Time-Management

4. Prozessindustrie

kein Schwerpunkt der Akquisition (Ausnahme BDE/MES)

5. Sondierung eines neuen Geschäftsfeldes in der Fabrikautomation

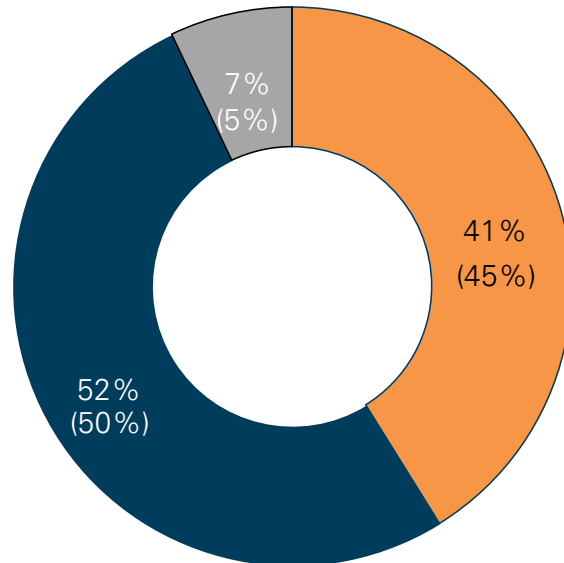
- >> Klebetechnik

>> Ziel ist ein Auftragseingang in Höhe von 14,7 Mio. € im Geschäftsjahr 2013

>> das entspricht einer Steigerung von 11 % bezogen auf 2012

Planung 2013/2014

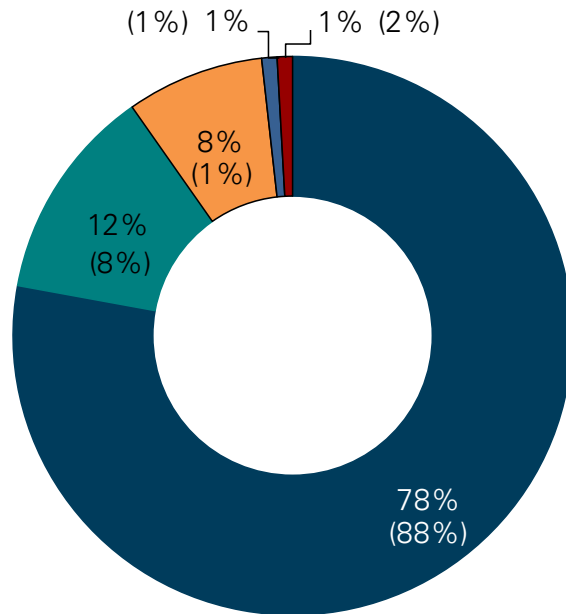
Geplante Auftragseingänge 2013 nach Märkten



■ Thüringen ■ BRD außer Thüringen ■ Ausland

Planung 2013/2014

Geplante Auftragseingänge 2013 nach Geschäftsfeldern



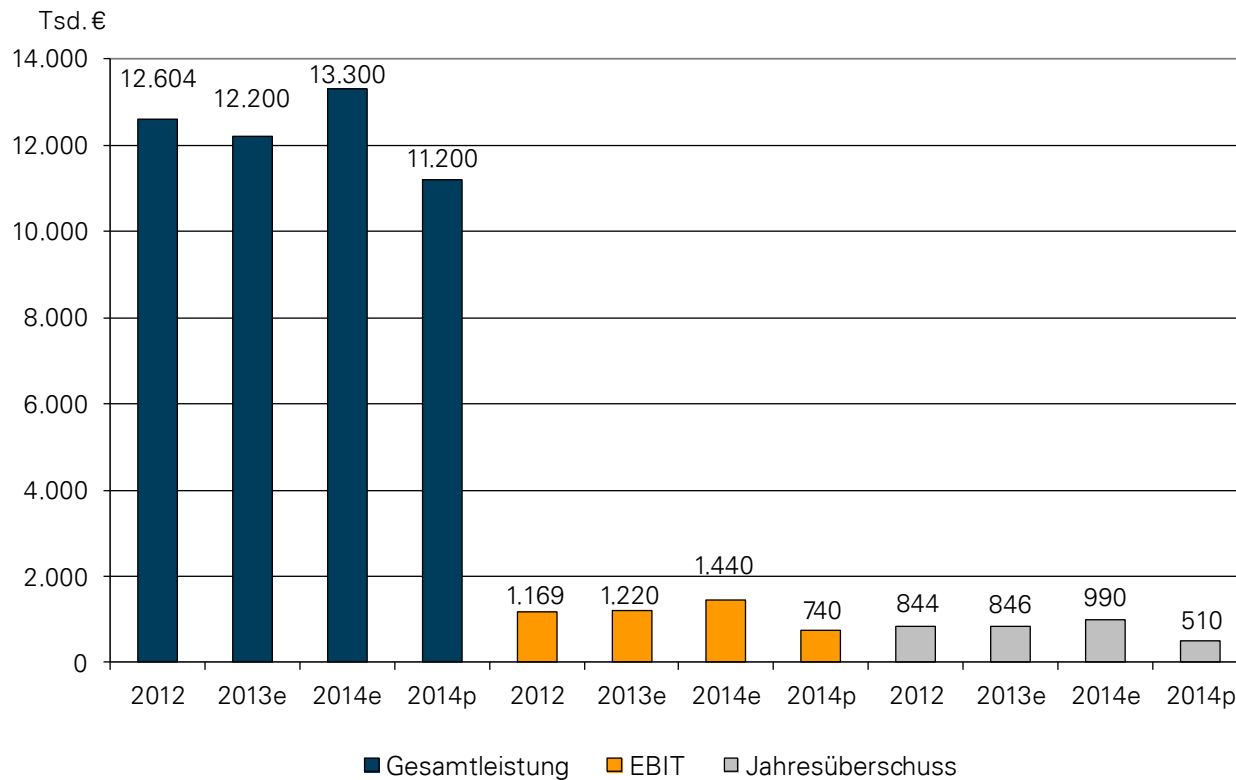
- Wasser- und Abwasser
- Energie
- BDE/MES
- Food, Pharma, Chemie
- Sonstige

Planung 2013/2014

Geschäftsplanung 2013 ff.

- >> Unter den vorgenannten Prämissen besteht unser mittelfristiges Ziel in der Fortsetzung der 2011 begonnenen Wachstumsphase.
- >> Für 2013 erwarten wir im Jahresdurchschnitt nahezu Vollauslastung bei im Verhältnis zu 2012 leicht verbesserter Preisqualität.
- >> Wir rechnen 2014 mit einer weiter leicht steigenden Nachfrage bei gleichbleibender Preisqualität, jedoch nicht mit einer Rückkehr der Verhältnisse vor der Krise.
- >> Nach wie vor besteht ein deutliches Rückschlagpotential durch die Staatsschuldenkrise, wir planen deshalb für 2014 zwei Szenarien: „erwartet“ und „**pessimistisch**“

Geschäftsplan 2013 und 2014



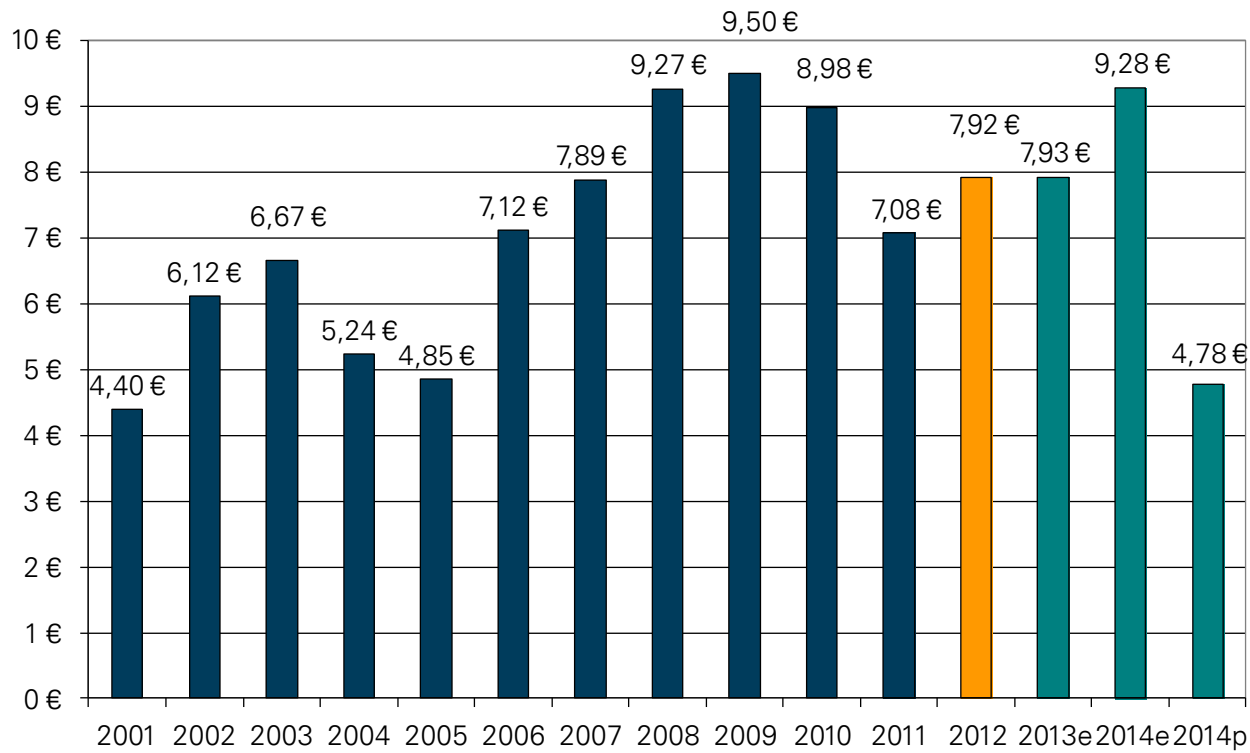
Planung 2013/2014

Gesamtleistung:
- 3,2 % (2013e)

EBIT:
+ 4,4 % (2013e)

Jahresüberschuss:
+ 0,2 % (2013e)

Erwartete Ergebnisse je Aktie 2013 und 2014



Planung 2013/2014

Vorlage

- >> des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2012,
- >> des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie
- >> des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012.



Punkt 1

Jahresabschluss

Gewinnverwendungs-
vorschlag

Bericht des
Aufsichtsrats

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

den Bilanzgewinn in Höhe von 844.399,44 € der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2012 wie folgt zu verwenden:

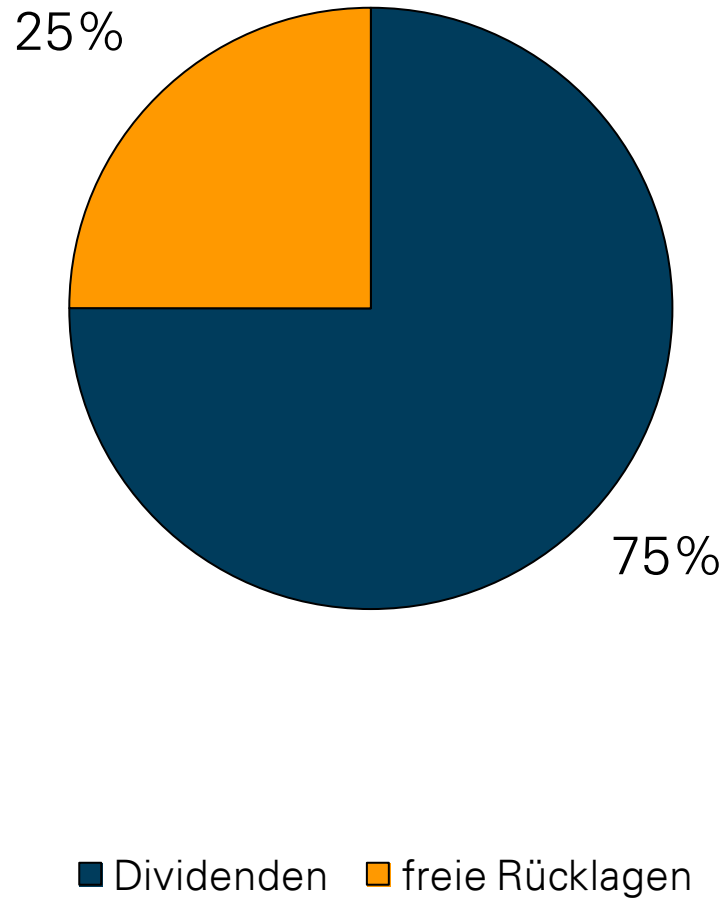
>> Zahlung einer Dividende von 5,94 € je Aktie. Dividendenberechtigt sind 106.636 Aktien.	633.417,84 €
>> Einstellung des verbleibenden Betrags in andere Gewinnrücklagen	210.981,60 €
>> Bilanzgewinn	844.399,44 €



Punkt 2

Beschlussfassung
über die Verwendung
des Bilanzgewinns

Aufteilung des Bilanzgewinns



Punkt 2

Beschlussfassung
über die Verwendung
des Bilanzgewinns

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

dem Vorstand im Geschäftsjahr 2012 Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.



Punkt 3

Beschlussfassung
über die Entlastung
des Vorstands für das
Geschäftsjahr 2012

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

den Mitgliedern des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2012
Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

Punkt 4

Beschlussfassung
über die Entlastung
der Mitglieder des
Aufsichtsrats für das
Geschäftsjahr 2012

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Erfurt, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu
wählen.



Punkt 5

Beschlussfassung über
die Wahl des
Abschlussprüfers für
das Geschäftsjahr 2013

Der Vorstand schlägt vor zu beschließen:

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält mit Beginn des Geschäftsjahres 2012/2013 für seine Tätigkeit eine jährliche Vergütung in Höhe von 6.000,00 €, ggf. zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der stellvertretende Vorsitzende erhält das 1,5fache und der Vorsitzende erhält das 2fache der Vergütung eines Mitglieds.

Punkt 6

Beschlussfassung
über die Vergütung
der Aufsichtsrats-
mitglieder

Dividendenzahlung am 12.04.2013



Termin